

marlowes,

www.marlowes.de, 28. Mai 2019
Foto-Essay „Concrete Illusions“
Gerhard Vormwald

Concrete Illusions

Architektur hat ungeheuer großen Einfluss auf uns, dennoch nehmen wir ihre Präsenz nur selten wahr. Wenn wir uns in oder zwischen Häusern bewegen, ist Architektur die scheinbar unveränderbare Hülle des Raums, der uns umgibt oder sie gliedert durch Abgrenzung jenen Raum, der uns als Verkehrsraum zur Verfügung steht. Gerhard Vormwald gibt sich mit einer Wiedergabe existierender Architektur nicht zufrieden. In der Serie »Concrete Illusions«, das man mit »Konkrete Illusionen«, aber auch mit »Beton Illusionen« übersetzen könnte, gibt er einen Satiriker, der sich zum Architekten der Zweidimensionalität aufschwingt. Mit überbordender Fantasie und den Segnungen des Photoshop hat sich Vormwald eine Welt voller Architekturvisionen zusammengefügt.

In »Concrete Illusions« sind die visuellen Eingriffe stets in einer Weise eingesetzt, dass man als Betrachter im Ungewissen bleibt, was verändert wurde und was unverändert aus der Vorlage stammt. Alle »verbauten« Elemente stammen aus der sichtbaren Welt, wie sie Vormwald einmal begegnet waren und wie er sie mit seiner Kamera aufnahm.

Die Serie »Concrete Illusions« ist Teil der Ausstellung »Gerhard Vormwald« die bis zum 30. Juni in Mannheim zu sehen ist.

ZEPHYR – Raum für Fotografie zu Gast in der Schatzkammer im Museum Zeughaus. [Weitere Information >>>](#)

Bei Hartmann Projects erschien zur Ausstellung die Publikation „Bilderfinder –Image Finder“ zum Preis von 34 € (in der Ausstellung 28 €). [Weitere Information >>>](#)















